



HEIMAT.
H. M. Schorn, „Serfaus-Fiss-Ladis“, 2018,
© ATC art trading salzburg



AUSDRUCKSSTARK.
Petra Kaindel „The box you called a gift“, 2017,
© Galerie Augustin, Innsbruck - Wien



WEITBLICK.
Carolin Wehrmann,
„Mediterranea VIII“, 2018,
© Galerie Augustin, Innsbruck-Wien



IN BEWEGUNG.
Maria Anna Bergsmann,
„Installation“, 2018,
© artroom21, Innsbruck

So fängt das Kunstjahr gut an

Mit der 23. ART INNSBRUCK vom 17. bis 20. Jänner 2019 wird ein weiteres erfolgreiches ART-Jahr eingeläutet.

Sie liebt den Dauerlauf, nicht nur privat, sondern auch beruflich. Seit fast einem Vierteljahrhundert veranstaltet Johanna Penz, Gründerin und CEO der ART Kunstmesse GmbH alljährlich mindestens eine Kunstmesse, seit zwei Jahren sind es sogar regelmäßig zwei. Wie das geht? „Nur mit perfektem Timing und der entsprechenden Ausdauer“, lächelt Penz. Sie weiß, wovon sie spricht. Kaum ist die zweite Ausgabe der erst im Vorjahr gegründeten ART SALZBURG CONTEMPORARY & ANTIQUES INTERNATIONAL abgebaut, die heuer übrigens zeitgleich mit der Classic Expo vom 19. bis 21. Oktober stattfand, geht bereits die Planung für die ART INNSBRUCK los,

also für jene Messe, mit der Penz vor 24 Jahren ins Kunstmessengeschäft eingestiegen ist und die in der Branche längst als Vorzeigeprojekt einer rein privatwirtschaftlich aufgestellten Kunstmesse gilt. „Wir verbinden in unseren Messen Vielfalt mit Internationalität und bieten unserem Publikum seit Anbeginn einen qualitätsvollen und trotzdem unprätentiösen Zugang zur zeitgenössischen Kunst“, erklärt Penz. „Eine Kunstmesse auf die Beine zu stellen, die sich nur auf die vermeintlichen Eliten konzentriert und hierfür auch noch den Steuerzahler zur Kasse bittet, das ist wahrlich keine Kunst, sondern eigentlich ein Ärgernis“, setzt die smarte Businessfrau lächelnd, aber bestimmt nach. Kunst müsse unter die Leute, und sie sollte



VOGELFREI.
Elisa Anuso
„Omnia Munda Mundis“, 2017,
© Galerie Augustin,
Innsbruck-Wien

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



FARBENSPIEL.
Paul Kaminski, o. T., 2014,
© Galerie Vera Lindbeck, Isernhagen

nicht nur in Museen, sondern insbesondere auch in den Wohnungen und Häusern der Menschen hängen. Dafür seien Kunstmesen schließlich da. Dies umso mehr, als es so viele großartige Künstler gebe, die genau dafür leben und arbeiten, dass ihre Kunst eben auch gekauft werde. Die engagierte Kunstmesenmacherin, die zu Jahresbeginn für ihren ausgewiesenen Entrepreneurinnengeist sogar zur Unternehmerin des Jahres gekürt wurde, ist daher seit Anfang an darauf erpicht, ihrem Publikum jedes Jahr aufs Neue den besten aller möglichen Ausstellermix so-

wie ergänzend dazu inspirierende Specials und Sonderschauen zu bieten. „Kunst darf alles, nur eines nicht, stehen bleiben und langweilig sein“, so das Credo der passionierten Vielläuferin. Auch Kunstmesen müssten in Bewegung bleiben. Dass dem so ist, diesen Beweis werden Penz und ihr Team vom 17. bis 20. Jänner in der Messehalle A in Innsbruck gerne wieder antreten.

Buntes Programm. Das Messeprogramm knüpft an den bekannt hohen Standard an und zeigt einen spannenden Ausstellermix renommierter Kunstgrößen wie Mel Ramos, Andy Warhol, Otto Mühl und Jakob Gasteiger. Ebenso werden jüngere, aufstrebende Talente wie Michel Friess und Jürgen Norbert Fux präsentiert. Inspirierende Specials und Sonderschauen runden das erlesene Programm ab.

Vielfalt. Mehr als 90 Aussteller – Galerien und Kunsthändler aus acht bis zehn Nationen – präsentieren internationale zeitgenössische Kunst, Pop Art, Klassische Moderne und weitere Kostbarkeiten des 19./20./21. Jahrhunderts – Gemälde,

Arbeiten auf Papier, Auflagenobjekte, Originalgrafiken, Skulpturen, Objekte/Installationen, Künstlerbücher, Fotografien, Neue Medien. **Die TIROLE-RIN verlost 5 x 2 VIP-Karten für die Preview am 16. Jänner 2019 um 17:30 Uhr unter dem Kennwort „Kunst“ an: gewinnspiel@tirolerin.at**

INFO

23. ART INNSBRUCK

17. - 20. Jänner 2019

Öffnungszeiten:

Do - Sa, 11 - 19 Uhr, So, 11 - 17 Uhr

Ort: Messe Innsbruck, Haupthalle A,

Eingang Ost / Claudiastraße 1

6020 Innsbruck

www.art-innsbruck.com